

Dienstag, der 26.03.19

Ja, es ist wahr

von Br. Thomas Gebhardt

Römer 3:10

wie geschrieben steht: »Es ist keiner gerecht, auch nicht einer;

Können Sie sich noch an unseren Vers von gestern erinnern: "Denn wer das ganze Gesetz hält, sich aber in einem verfehlt, der ist in allem schuldig geworden"?

Sehen Sie, aus diesem Grund sagt uns Gott die Wahrheit über unser, über Ihr Leben sehr direkt: "Es ist keiner gerecht, auch nicht einer". Das brauchen wir nicht zu glauben, das ist eine Realität.

Manchmal, wenn wir Gottes Wort hören, dann hören wir immer mit, "Du musst das glauben." Ich weiß nicht, ob die Menschen, die so reden, verstehen, was Glauben ist? Sie müssen nicht glauben, dass Sie wie jeder andere nicht gerecht sind. Es ist eine Tatsache, ganz gleich ob Sie es glauben oder nicht.

In meiner Arbeit für den Herrn hatte ich viel mit Süchtigen zu tun. Die meisten von diesen Leuten sagten und glaubten, dass sie nicht süchtig sind. Dass Sie dies sagten, änderte nichts an der Tatsache, dass sie süchtig waren.

Es kommt nicht darauf an, wie wir die Dinge sehen. Es kommt nicht darauf an, wie Sie sich sehen, sondern wie Gott Sie sieht. Und Gott sagt, "Es ist keiner gerecht"! Nicht gerecht zu sein, bedeutet verloren zu sein. Nun kann ich Sie ja nicht mit so einer fürchterlichen Botschaft, auch wenn sie wahr ist, in den Tag entlassen.

Deshalb muss ich Ihnen wieder von JESUS erzählen. ER sieht uns und sieht auch Ihr Sträuben, zur Wahrheit einfach ja zu sagen und zu bekennen - Ja, es ist wahr, so wie der Mensch geboren wird, ist da keiner zu finden, der wirklich gerecht ist. Wenn Sie das bekennen, dann passiert etwas in Ihnen - Sie bekommen eine große Sehnsucht anders zu sein. Fragen Sie mich nicht, wie das geht, die Zeit, dies zu erklären, reicht nicht. Ich kann Ihnen nur sagen, dass es Gottes Wirken an Ihnen ist. Auch das ist eine Realität.

Aber nun möchte ich auch noch etwas über Glauben sagen. Sehen Sie, die Sünde in Ihrem Leben ist eine Realität, das Wirken Gottes in Ihnen ist auch eine Realität und jetzt frage ich Sie, würde sich jemand solch eine Mühe machen, Ihnen zu zeigen, dass Sie schlecht sind und in Ihnen eine Sehnsucht zu wecken, anders zu werden, ohne Ihnen auch die Möglichkeit zu schenken, ein anderes Leben zu bekommen, ein Leben, was Gott gefällt?

Sehen Sie, deshalb kam JESUS. Er wollte Ihnen nicht Ihre Fehler zeigen, ER wollte Ihnen nicht nur eine Sehnsucht geben, sondern ER wollte Ihnen ein neues Leben geben. Ein neues Leben bedeutet eine gesicherte Zukunft. Neues Leben bedeutet Leben mit JESUS. Und da müssen Sie IHM vertrauen, dass ER Sie errettet, ohne dass Sie etwas dazu tun können. Aus Gnade schenkt ER Ihnen neues Leben.

Gott segne Sie und denken Sie daran ALLEIN AUS GNADE! Ihr Thomas Gebhardt